

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 1.1
<b>Thema des UV: Kaltstart!? – Aufwärmungsrituale, Methoden und Prinzipien kennenlernen, begreifen und selbstständig anwenden.</b>		
<b>BF/SB:</b> <b>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (1)</b>	<b>Inhaltsfeld(er):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bewegungsstruktur und Bewegungslernen [a]</b></li> <li>• <b>Gesundheit [f]</b></li> </ul>	
<b>Inhaltliche(r) Kern(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeines und spezielles Aufwärmen</li> </ul>	<b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]</li> <li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</li> <li>• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich altersgerecht aufwärmen und die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen, [6 <i>BWK 1.1</i>]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. [6 <i>SK f2</i>]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen. [6 <i>UK f1</i>]</li> </ul>	

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfache Prinzipien des richtigen Aufwärmens</li> <li>• Verdeutlichung des korrekten Anstrengungsumfangs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exemplarisches Aufwärmen und Ableitung von Prinzipien durch SuS</li> <li>• Plakaterstellung</li> <li>• Konzeptentwicklung für ein Aufwärmprogramm in Kleingruppen</li> <li>• Erstellung von Aufwärmkarten</li> <li>• Kriterien eines guten Vortrags</li> <li>• Plakatgestaltung (Grundlagen: Schriftgröße, Farbeinsatz...)</li> <li>• Stellung zur Klasse, Stimmeinsatz</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lauf-ABC</li> <li>• Laufübungen und deren Variation</li> <li>• Einfach koordinative Übungen und Spiele</li> <li>• Aufwärmspiele</li> <li>• Dehnen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychische und physische Vorbereitung <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kreislaufanregung</li> <li>– Herzfrequenz</li> </ul> </li> <li>• Verletzungsprophylaxe</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Beteiligung (Kontinuität, Qualität)</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption und Durchführung eines Aufwärmprogramms</li> <li>• Erstellung einer Aufwärmkarte</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterium des richtigen Aufwärmens</li> <li>• Darstellungsleistung der Aufwärmkarte</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 2.3
<b>Thema des UV: Ich weiß es noch! Lernförderliche Spiele und Spielformen unter der Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen spielen</b>		
<b>BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>e - Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperative Spiele</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</li> <li>• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> <li>• Interaktion im Sport [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen [6 BWK 2.3]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• psycho-physische Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d2]</li> <li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verlässlich verbale und nonverbale Unterstützung bei sportlichen Handlungssituationen geben und gezielt nutzen [6 MK c1]</li> <li>• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine Spiele zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit, z.B. Lauf-Memory</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet „fair“ sein?</li> <li>• Mannschaftsbildungsprozesse</li> <li>• Übungen zur Konzentrationsfähigkeit</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Ablenkung</li> <li>• Aufrechterhaltung der Konzentration</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzentrationsfähigkeit</li> <li>• Fokussierung</li> <li>• Fairness</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fairness</li> <li>• Mündliche Beteiligung (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Einhaltung von Regeln</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 2.1
<b>Thema des UV: Wir spielen zusammen und werden ein Team! – Initiieren, organisieren, weiterentwickeln und aufrechterhalten kleiner Teamspiele</b>		
<b>BF/SB 2: Das Spielen entdecken, Spielräume nutzen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>e - Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperative Spiele</li> <li>• kleine Spiele und Pausenspiele</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</li> <li>• Interaktion im Sport [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen [6 BWK 2.1]</li> <li>• Kleine Spiele und Pausenspiele eigenverantwortlich (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten [6 BWK 2.2]</li> <li>• unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen [6 BWK 2.4]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]</li> <li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1]</li> <li>• Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen [6 SK f2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]</li> <li>• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]</li> <li>• Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen, Fangen, Ballgefühl entwickeln</li> <li>• Kriterien aufstellen: „Was macht ein gutes Team aus?“ / „Das macht ein Sportspiel aus!“</li> <li>• Wie... <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... initiiert man Spiele?</li> <li>- ... organisiert man Spiele?</li> <li>- ... entwickelt man Spiele?</li> <li>- ... hält man Spiele aufrecht?</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamregeln entwickeln</li> <li>• Was ist „fair sein“?</li> <li>• Mannschaftsbildungsprozesse</li> <li>• Wie bildet man gleich starke Teams?</li> <li>• Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken entwickeln</li> <li>• Entwickeln von Klassenregeln</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Kriterien</li> <li>• Initiieren und Organisieren von Spielen</li> <li>• Weiterentwickeln von Spielen</li> <li>• Seinen Mitschülern konstruktive Kritik geben (Feedback)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feedback</li> <li>• Kriterien</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung von Spielen</li> <li>• Fairness</li> <li>• mündliche Mitarbeit (Kontinuität/Qualität)</li> <li>• Einhaltung von Regeln</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der eigenständig entwickelten Spielvariationen (Abgleich mit aufgestellten Kriterien)</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe: 5</b>	<b>Dauer des UVs: 10</b>	<b>Nummer des UVs im BF/SB: 5.1</b>
<b>Thema des UV: Bewegen an Geräten – grundlegende motorische Basisqualifikationen zu vielfältigen turnerischen Bewegungen erweitern</b>		
<b>BF/SB:</b> <b>Bewegen an Geräten – Turnen (5)</b>	<b>Inhaltsfeld(er):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</li> <li>• f - Gesundheit</li> </ul>	
<b>Inhaltliche(r) Kern(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness</li> <li>• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</li> </ul>	<b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</li> <li>• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> <li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2]</li> <li>• Grundlegende motorische Basisqualifikationen (u.a. Hangeln, Stützen, Klettern, Balancieren) in unterschiedlichen sportlichen Anforderungssituationen anwenden [6 BWK 1.3]</li> <li>• vielfältiges turnerisches Bewegen (Stützen, Balancieren, Rollen, Klettern, Springen, Hangeln, Schaukeln und Schwingen) an unterschiedlichen Geräten und Gerätekombinationen (z.B. Boden, Trampolin, Klettertaue, Reck/Barren, Bank/Balken/Slackline, Kasten/Bock, Sprossenwand, Boulder-/Kletterwand) demonstrieren, [6 BWK 5.1]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [6 SK a2]</li> <li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen, [6 SK f1]</li> <li>• Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. [6 SK f2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [6 MK a2]</li> </ul>	

- grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen. [6 BWK 5.3]

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>	<b>Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorische Grundfertigkeiten</li> <li>• Gerätekunde</li> <li>• Einführung der technischen Fertigkeiten</li> <li>• Einführung der Prinzipien des Helfens und Sicherns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf- und Abbau selbstständig durchführen</li> <li>• Zusammenarbeit im Team</li> <li>• Ausprobieren von Bewegungen anhand von Bewegungsmerkmalarten</li> <li>• Aufstellen von Sicherheitskriterien</li> <li>• Beobachtung der Bewegungsmerkmale/-kriterien</li> <li>• Lernen an Stationen (Reck, Boden, Bock, Barren, Balancieren an Bänken)</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperspannung</li> <li>• Stützkraft</li> <li>• Gleichgewicht</li> <li>• Reck: Aufschwung (mit Hilfestellung Drehhilfe und Kastenoberteil); Abschwung; Unterschwingung</li> <li>• Barren: Schwingen; Vierfüßlerstand vorne; Kehre</li> <li>• Bock: Grätsche / Hocke</li> <li>• Boden; Rolle rw in Grätsche; Rolle vw; Scherhandstand u.a. mit Geländehilfen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ristgriff, Kammgriff</li> <li>• Oberarmklammergriff</li> <li>• Körperspannung</li> <li>• Stützkraft</li> <li>• Gleichgewicht</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten während der UE</li> <li>• Umsetzen der Sicherheitsmaßnahmen</li> <li>• Helfen und Sichern wird lückenlos umgesetzt</li> <li>• alle Geräte nennen und beschreiben können</li> <li>• Kooperation, Aktivität, Zusammenarbeit im Team</li> <li>• Auf- und Abbau der Geräte</li> <li>• individuelle Fortschritte (Umsetzung der turnspezifischen Techniken sowie der Hilfestellungen)</li> <li>• Unterstützung der Mitschüler bei der Einführung der turnspezifischen Techniken</li> <li>• Mitarbeit in den Reflexions- und Theoriephasen</li> <li>• Anwendung der Fachbegriffe</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung vorgegebener Bewegungsfolgen an den Stationen nach Punkteschema (s. BJS Winter Ü3)</li> </ul>



Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 9.1
<b>Thema des UV: Miteinander und gegeneinander kämpfen</b>		
<b>BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> c - Wagnis und Verantwortung e - Kooperation und Konkurrenz	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kämpfen um Raum und Gegenstände</li> <li>• Kämpfen mit- und gegeneinander</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]</li> <li>• Handlungssteuerung [c]</li> <li>• Interaktion im Sport [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen [6 BWK 9.1]</li> <li>• in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen [6 BWK 9.2]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben [6 SK c1]</li> <li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]</li> <li>• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [6 MK e2]</li> <li>• Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [6 UK c1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von gegenseitigem Vertrauen</li> <li>• Verantwortungsvolles und Regelkonformes Kämpfen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stationsarbeit</li> <li>• Partnerkämpfe</li> <li>• Gruppenkämpfe</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel- und Übungsformen zum Anbahnen von Körperkontakt</li> <li>• Spiel- und Übungsformen zum Vertrauensaufbau</li> <li>• Kämpfe ohne Körperkontakt</li> <li>• Kampf um Gegenstände mit dem Partner</li> <li>• Zieh- und Schiebewettkämpfe</li> <li>• Zweikampfsituationen (aus dem Kniestand, aus der Bankposition, aus der Bauchlage)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stopp-Regel</li> <li>• An- und Abgrüßen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Fairer Umgang und Einhaltung der aufgestellten Regeln</li> <li>• Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation, Aktivität</li> <li>• Toleranz und Akzeptanz</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partnervorführung von Haltegriffen</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien für die Haltegriffe (richtige Technik, siehe Technikabbildung)</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 6.2
Thema des UV: Jumping all around! Eine Jumpstyle-Choreografie erarbeiten und kriterienorientiert präsentieren		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: b - Bewegungsgestaltung	
Inhaltliche Kerne: <ul style="list-style-type: none"><li>Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</li></ul>	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"><li>Variation von Bewegung [b]</li><li>Präsentation von Bewegungsgestaltung [b]</li></ul>	
Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>eine einfache traditionelle (Volkstanz) oder aktuelle (Modetanz) tänzerische Komposition präsentieren [6 BWK 6.2]</li></ul>	Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1]</li><li>grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen [6 SK b2]</li></ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]</li><li>Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1]</li><li>einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b2]</li></ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]</li></ul>	

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:</b>	<b>Leistungsbewertung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmusmusschulung</li> <li>• Basic Jump</li> <li>• weitere Jumps (mit Drehungen, etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jumps anhand von Abbildungen / Videos erlernen</li> <li>• Gruppenpuzzle</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rhythmuschulung, Stopp-Tanz/Flaschengeist</li> <li>• Zählen im Takt der Musik</li> <li>• Basic Jump (Plenum)</li> <li>• Selbständiges Erlernen der weiteren Jumps mit Hilfe von Abbildungen / Videoclips</li> <li>• Formationsbildung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formation</li> <li>• Positionswechsel</li> <li>• Aufstellungsformen</li> <li>• Synchronität</li> <li>• Rhythmus</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mündliche Mitarbeit (Kontinuität/Qualität)</li> <li>• Leistungsbereitschaft</li> <li>• Kooperationen innerhalb der Gruppe</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Jumpstyle-Choreografie anhand der festgelegten Kriterien (z.B. Synchronität, Formationen, Rhythmus)</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 4	Nummer des UVs im BF/SB: 7.1
<b>Thema des UV: Der Ball ist mein Freund! – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen</b>		
<b>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfelder: a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</li> <li>• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden [6 BWK 7.1]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme von drei Leitsätzen der Heidelberger Ballschule (Entwicklungsgemäßheit, Vielseitigkeit, Freudbetontheit)</li> <li>• Modifikation des vierten Leitsatzes „Spielerisch-nicht angeleitetes Lernen“</li> <li>• Übungen aus allen drei Bausteinen der Heidelberger Ballschule, ABC für Spielanfänger (A – Taktik, B – Koordination, C – Technik)</li> <li>• Verbesserung der „motorischen Intelligenz“</li> <li>• Vielseitige, sportspielübergreifende Ausbildung</li> <li>• Hinführung auf die integrative Sportspielvermittlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungszirkel mit niveaudifferenzierten Übungen</li> <li>• Spielformen mit möglichst isolierter Anforderung (z.B. Lücke erkennen)</li> <li>• Spielen mit wechselnden Partnern</li> <li>• Variation von Einzelübungen und Spiel- und Übungsformen in der Gruppe</li> <li>• Wechsel von Übungs- und Spielformen</li> <li>• Offener Unterrichtseinstieg mit freier Übungs- und Lernzeit</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsmerkmale von Bewegung</li> <li>• Einschätzung und Beschreibung von Anforderungen und Druckbedingungen in Spielsituationen</li> <li>• Situationsangemessenes Spielverhalten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination, Technik und Taktik</li> <li>• Druckbedingungen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taktisch angemessenes Verhalten in Spielsituationen</li> <li>• Benennen und beurteilen von Bewegungsmerkmalen als Ausdruck der Bewegungsqualität</li> <li>• Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen</li> <li>• Kontinuierliches und selbstbestimmtes Üben</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration von Übungen aus dem Bereich der (grundlegenden) koordinativen Basiskompetenzen (u.a. individuelle Verbesserung, Schwierigkeitsgrad der Übungen, Vielfältigkeit der Übungen - Repertoire)</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 7.3
<b>Thema des UV: Erste Schritte im Basketball - Von kleinen basketballähnlichen Spielen hin zum Sportspiel Basketball in reduzierter Spielform</b>		
<b>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>e - Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (<b>Basketball</b>, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]</li> <li>• in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [6 BWK 7.3]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]</li> <li>• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben [6 SK e2]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [6 UK e1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellung zum Ball (Schulung der Umstellungsfähigkeit)</li> <li>• Sinnvolle Nutzung des Raumes im Spiel mit der Gruppe</li> <li>• Miteinander und gegeneinander in der Gruppe spielen und Unterschiede benennen, Fairplay-Gedanken erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erproben und Experimentieren an verschiedenen Wurfstationen</li> <li>• Analyse von Laufwegen anhand grafischer Darstellungen von Spielsituationen + Ableitung von sinnvollen Laufwegen</li> <li>• Analyse des Spielverhaltens der Mitspieler und Gegner anhand erarbeiteter Kriterien zum Fairplay</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ballspiele, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zehnerfangen</li> <li>– Turmball, Burgball</li> <li>– Mattenball</li> </ul> </li> <li>• Übungsstationen zur Umsetzung von erarbeiteten Laufwegen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelkunde</li> <li>• Freilaufen, Anbieten</li> <li>• Dribbeln, Passen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit in Unterrichtsgesprächen (vor allem während der Spielanalyse, Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Schiedsrichterfunktion übernehmen</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer vereinfachten Spielsituation Passen, Fangen, Freilaufen und Anbieten in Kleingruppen</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichere Ballführung (sicher fangen und gezielt werfen)</li> <li>• Sinnvolle Laufwege</li> </ul>



Jahrgangsstufe: 5	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 3.2
<b>Thema des UV: Laufen, Springen, Werfen – leichtathletische Disziplinen auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen</b>		
<b>BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> d - Leistung f - Gesundheit	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• grundlegendes leichtathletisches Bewegen</li><li>• leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</li></ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]</li><li>• Leistungsverständnis im Sport [d]</li></ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen [6 BWK 3.1]</li><li>• leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeiteniveau ausführen [6 BWK 3.2]</li></ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1]</li><li>• psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3]</li></ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]</li></ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]</li></ul>	

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:</b>	<b>Leistungsbewertung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Auseinandersetzung mit den leichtathletischen Disziplinen</li> <li>• Erläuterung der Disziplinen. Hauptaugenmerk auf Unterscheidung zwischen Ausdauer und Sprint</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegendes leichtathletisches Bewegungen vielseitig und spielbezogen ausführen</li> <li>• Partnerfeedback</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leichtathletische Disziplinen</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Leistungs-, Anstrengungsbereitschaft</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation, Aktivität</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 2	Nummer des UVs im BF/SB: 4.1
<b>Thema des UV: Wassergewöhnung – Auftrieb, Absinken, Vortrieb, Tauchen</b>		
<b>BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> c - Wagnis und Verantwortung f - Gesundheit	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</li></ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens [f]</li></ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen [6 BWK 4.1]</li> <li>• in unterschiedlichen Situationen sicherheitsbewusst springen und tauchen [6 BWK 4.4]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben [6 SK a1]</li> <li>• psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3]</li> <li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]</li> </ul>	

<b>Didaktische Entscheidungen</b>	<b>Methodische Entscheidungen</b>	<b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:</b>	<b>Leistungsbewertung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gelangt man zu einem optimalen Vortrieb?               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Betonung der Gleitphase</li> <li>○ Optimaler Arm- und Beineinsatz</li> <li>○ Die richtige Atmung</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimentieren an Stationen zu Themen der Wassergewöhnung (Auftrieb, Absinken, Vortrieb, Rotation)</li> <li>• Festhalten von Gesetzmäßigkeiten (AB) evtl. Ableiten von Konsequenzen für die Fortbewegung im Wasser</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsaufgaben und Experimente an Stationen zur Erkundung des Verhaltens des Körpers im Wasser</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrieb, Absinken, Vortrieb, Rotation, Gleiten, Tauchen, Schweben, Wasserwiderstand</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Vorstellung von Ergebnissen aus den Experimenten</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 4.3
<b>Thema des UV: Schwimmen wie ein Fisch! – eine Wechsel- oder Gleitzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen</b>		
<b>BF/SB 4: Bewegen im Wasser – Schwimmen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>d - Leistung</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwimmarten einschließlich Start und Wende</li> <li>• sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</li> <li>• Aerobe Ausdauerfähigkeit</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</li> <li>• Leistungsverständnis im Sport [d]</li> <li>• Gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Fertigkeiten (Atmen, Tauchen, Gleiten, Springen) ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zum sicheren und zielgerichteten Bewegen nutzen [6 BWK 4.2]</li> <li>• eine Wechselzug- oder eine Gleitzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau sicher und ausdauernd ausführen [6 BWK 4.3]</li> <li>• eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15', beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15', Aerobic 15', Radfahren 30) erbringen [6 BWK 1.4]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [6 MK a2]</li> <li>• einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]</li> <li>• Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen [6 MK f1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]</li> </ul>	

- körperliche Anstrengung anhand der Reaktionen des eigenen Körpers auf grundlegendem Niveau gesundheitsorientiert beurteilen [6 UK f1]

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie gelangt man zu einem optimalen Vortrieb?               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Betonung der Gleitphase</li> <li>○ Optimaler Arm- und Beineinsatz</li> <li>○ Die richtige Atmung</li> </ul> </li> <li>• Ausdauerndes Schwimmen</li> <li>• Rettungsschwimmen (Abschleppen, Transportieren)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AB oder Plakat zu technischen Hauptelementen</li> <li>• Beobachtungsbogen zur Partnerkorrektur</li> <li>• Bewegungsdemonstration durch Schüler</li> <li>• Erproben des richtigen Arm- und Beineinsatzes</li> <li>• Methodische ÜR zur Verbesserung der einzelnen technischen Elemente</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungsformen zum:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gleiten</li> <li>– Armeinsatz</li> <li>– Beineinsatz</li> <li>– Atmung</li> </ul> </li> </ul> <p>→ zunächst isoliert, später kombiniert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur Brustwende</li> <li>• Spielformen (Staffeln, Fangspiele...)</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erproben Experimentieren (Schüler- Lehrerinfo)</li> <li>• Erläuterung Partnerbeobachtungsbogen</li> <li>• Technikelemente (Brust)</li> <li>• Aerobe Ausdauer</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Arbeit mit dem Partner und in Kleingruppen (Besonders bei der Partnerkorrektur)</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technikdemonstration</li> <li>• Ausdauerleistung (15 Minuten, mind. 200m)</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfüllung der aufgestellten Technikkriterien</li> <li>• Ohne Unterbrechung, gleichförmiges Tempo</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 1.2
<b>Thema des UV: Lasst uns Pyramiden bauen - Partner- und Kleingruppenpyramiden erarbeiten und mit turnerischen Basiselementen zu einer Choreografie verbinden</b>		
<b>BF/SB 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>b - Bewegungsgestaltung</b> <b>c - Wagnis und Verantwortung</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten: Elemente der Fitness</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]</li> <li>• Präsentation von Bewegungsgestaltung [b]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2]</li> <li>• grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen [6 BWK 5.3]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [6 SK b1]</li> <li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen [6 SK f1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]</li> <li>• Grundformen gestalterischen Bewegens nach- und umgestalten [6 MK b1]</li> <li>• einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [6 MK b2]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen [6 UK b1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Counterbalance</li> <li>• Gleichgewicht halten können</li> <li>• Sicherheitsaspekte beim Bau von Pyramiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgabe von Sicherheitsaspekten und deren Anwendung</li> <li>• Bau von 3er, 4er Pyramiden nach Arbeitskarten</li> <li>• Selbstständige Entwicklung von akrobatischen Bildern</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiele zur Anbahnung von Körperkontakt</li> <li>• Übungen zu Gleichgewicht und Balance</li> <li>• Flieger und Gallionsfigur</li> <li>• Bankfiguren</li> <li>• Partnerpyramiden, 3er Pyramiden, 4er Pyramiden</li> <li>• Übergangselemente: Rollen, Springen, Tanzen</li> <li>• Präsentationskriterien (Ausdruck, Flüssigkeit, präsentierende Gesten, Spannung...)</li> <li>• Präsentation und Bewertung von Pyramidenfolgen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperspannung</li> <li>• Gleichgewicht</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Beurteilung von Pyramiden nach Sicherheitskriterien</li> <li>• Kooperation in einer Gruppe</li> <li>• Sicherheitsgerechtes Auf- und Abbauen</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicheres Ausführen von mindestens 3 unterschiedlichen Pyramiden mit passenden Übergängen</li> </ul> <p><b>Beobachtungskriterien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheits- und Präsentationskriterien (90°, Wirbelsäule und Kniescheibe nicht betreten, Rücken gerade, nicht abspringen, Kommandos, helfende Hände; Synchronität, Gestik, Mimik, Übergänge...)</li> </ul>



Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 6.1
Thema des UV: An die Seile, fertig, los! – Das Springseil zielgerichtet für das Ausdauertraining nutzen		
BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Inhaltsfelder: d - Leistung	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)</li> <li>Aerobe Ausdauerfähigkeit</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten Handgeräten (Reifen, Seil oder Ball) oder Alltagsmaterialien für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen [6 BWK 6.1]</li> <li>eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15', beliebige Schwimmart, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15', Aerobic 15', Radfahren 30) erbringen [6 BWK 1.4]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1]</li> <li>psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in grundlegende Fußtechnik, Armtechnik, Haltung</li> <li>• Einführung/Erarbeitung verschiedener Tricks</li> <li>• Gesundheitliche Aspekte und Vorteile des Rope Skippings</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung</li> <li>• Stationsbetrieb</li> <li>• „Jump for fun“ Arbeitskarten</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basic Jump</li> <li>• Tricks als Differenzierung</li> <li>• Ausdauerndes Springen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Speedrope</li> <li>• Sprungtechniken</li> <li>• Herzfrequenz, Atemfrequenz</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Anstrengungs-, Leistungsbereitschaft</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Technische Ausführung</li> <li>• s. Jump for fun (Arbeitskarten)</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 8	Nummer des UVs im BF/SB: 7.3
<b>Thema des UV: Einführung Badminton – Unter Berücksichtigung grundlegender technischer Fertigkeiten in Grobform gegeneinander Badminton spielen</b>		
<b>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>e - Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Partnerspiele (Badminton, Tennis oder Tischtennis)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</li> <li>Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</li> <li>Interaktion im Sport [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]</li> <li>in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [6 BWK 7.3]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]</li> <li>Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung aller technischen Fertigkeiten im Spiel 1 mit 1</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit im Team, induktive Vorgehensweise durch Ausprobieren verschiedener Schlagvarianten und Ausführung vorgegebener Ballflugkurven.</li> <li>Aufstellung technischer und taktischer Kriterien für ein erfolgreiches gemeinsames Spielen</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anwendung aller technischen Fertigkeiten im Spiel 1 mit 1</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Schlägerhaltung (Vorhand und Rückhandgriff, Überkopf- und Unterhandschläge (Clear, Drop), Vorhandschläge, Schwungschleife, Ballflugkurven, hoher Aufschlag</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>Kooperation im Team</li> <li>gegenseitige Fehlerkorrektur</li> <li>Auf- und Abbau der Geräte, Eigenorganisation der Spielphasen</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>technische Ausführung der erlernten Schläge</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 7.2
<b>Thema des UV: Volleyball - Einführung der technischen Fertigkeiten Pritschen, Baggern und Aufschlag sowie deren Anwendung im Spiel 2 gegen 2 unter vereinfachten Regeln</b>		
<b>BF/SB 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b> <b>e - Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsspiele (Basketball, Fußball, Handball, Hockey oder Volleyball)</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</li> <li>• Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</li> <li>• Interaktion im Sport [e]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten [6 BWK 7.2]</li> <li>• in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel grundlegende taktisch-kognitive Fähigkeiten und technisch-koordinative Fertigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden [6 BWK 7.3]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [6 SK a2]</li> <li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [6 SK e1]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen [6 MK e1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [6 UK a1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielidee</li> <li>• Kleinfeld, reduzierte Spielerzahl</li> <li>• Koordinative Grundschulung mit dem Ball</li> <li>• Einführung in die Grobform der technischen Fertigkeiten: Pritschen, Baggern, Angabe</li> <li>• Anwendung aller gelernten technischen Fertigkeiten: Pritschen, Baggern, Aufgabe in Spielsituationen 1 gegen 1/2 gegen 2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit im Team (eigene Punkte gemeinsam vorbereiten und gegnerische Punkte gemeinsam verhindern)</li> <li>• Bewertung verschiedener Spiel- und Übungsformen hinsichtlich gestellter Aufgaben</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pritschen</li> <li>• Baggern</li> <li>• Angabe von unten</li> <li>• Spiel 1 gegen 1, Spiel 2 gegen 2</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pritschen, Baggern, oberes Zuspiel</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation</li> <li>• Auf- und Abbau der Geräte</li> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung anhand der technischen Fertigkeiten</li> </ul>

Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 6	Nummer des UVs im BF/SB: 5.1
<b>Thema des UV: Bewegen an Geräten – eine Bewegungsverbinding aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät demonstrieren</b>		
<b>BF/SB:</b> <b>Bewegen an Geräten – Turnen (5)</b>	<b>Inhaltsfeld(er):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• a - Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</li> <li>• f - Gesundheit</li> </ul>	
<b>Inhaltliche(r) Kern(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</li> </ul>	<b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</li> <li>• Grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li> <li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe [f]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen [6 BWK 1.2]</li> <li>• eine Bewegungsverbinding aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (Boden, Barren, Reck oder Schwebebalken) demonstrieren [6 BWK 5.2]</li> <li>• grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen. [6 BWK 5.3]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen. [6 SK a2]</li> <li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen, [6 SK f1]</li> <li>• Merkmale einer sachgerechten Vorbereitung auf sportliches Bewegen (u.a. allgemeines Aufwärmen, Kleidung) benennen. [6 SK f2]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden. [6 MK a2]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen. [6 UK a1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorische Grundfertigkeiten</li> <li>• Gerätekunde</li> <li>• Einführung der technischen Fertigkeiten</li> <li>• Einführung der Prinzipien des Helfens und Sicherns</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf- und Abbau selbstständig durchführen</li> <li>• Zusammenarbeit im Team</li> <li>• Ausprobieren von Bewegungen anhand von Bewegungsmerkmalarten</li> <li>• Aufstellen von Sicherheitskriterien</li> <li>• Beobachtung der Bewegungsmerkmale/-kriterien</li> <li>• Lernen an Stationen (Reck, Boden, Bock, Barren, Balancieren an Bänken)</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperspannung</li> <li>• Stützkraft</li> <li>• Gleichgewicht</li> <li>• Reck: Aufschwung (mit Hilfestellung Drehhilfe und Kastenoberteil); Abschwung; Unterschwingung</li> <li>• Barren: Schwingen; Vierfüßlerstand vorne; Kehre</li> <li>• Bock: Grätsche / Hocke</li> <li>• Boden; Rolle rw in Grätsche; Rolle vw; Scherhandstand u.a. mit Geländehilfen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ristgriff, Kammgriff</li> <li>• Oberarmklammergriff</li> <li>• Körperspannung</li> <li>• Stützkraft</li> <li>• Gleichgewicht</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Verhalten während der UE</li> <li>• Umsetzen der Sicherheitsmaßnahmen</li> <li>• Helfen und Sichern wird lückenlos umgesetzt</li> <li>• alle Geräte nennen und beschreiben können</li> <li>• Kooperation, Aktivität, Zusammenarbeit im Team</li> <li>• Auf- und Abbau der Geräte</li> <li>• individuelle Fortschritte (Umsetzung der turnspezifischen Techniken sowie der Hilfestellungen)</li> <li>• Kooperation</li> <li>• Anwendung der Fachbegriffe</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benotung vorgegebener Bewegungsfolgen an den Stationen nach Punkteschema (s. BJS Winter Ü4)</li> </ul>



Jahrgangsstufe: 6	Dauer des UVs: 10	Nummer des UVs im BF/SB: 3.3
<b>Thema des UV: Laufen, Springen, Werfen – einen leichtathletischen Vierkampf unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampferhaltens durchführen</b>		
<b>BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</b>	<b>Inhaltsfelder:</b> <b>d - Leistung</b> <b>e - Kooperation und Konkurrenz</b>	
<b>Inhaltliche Kerne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• leichtathletische Disziplinen (Sprint, Sprung, Wurf/Stoß)</li> <li>• traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</li> </ul>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]</li> <li>• Leistungsverständnis im Sport [d]</li> </ul>	
<b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b> <b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau ausführen [6 BWK 3.2]</li> <li>• einen leichtathletischen Wettbewerb unter Berücksichtigung grundlegenden Wettkampferhaltens durchführen [6 BWK 3.3]</li> <li>• eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung im Schwimmen (15', beliebige Schwimmar, mind. 200m) und in einem weiteren Bewegungsfeld über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. Laufen 15', Aerobic 15', Radfahren 30) erbringen [6 BWK 1.4]</li> </ul>	<b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b> <b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [6 SK d1]</li> <li>• psycho-physische Reaktionen des Körpers in sportlichen Anforderungssituationen beschreiben [6 SK d3]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [6 MK d1]</li> <li>• mediengestützte Bewegungsbeobachtungen zur kriteriengeleiteten Rückmeldung auf grundlegendem Niveau nutzen [6 MK a1]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [6 UK d1]</li> </ul>	

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe:	Leistungsbewertung:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreative Auseinandersetzung mit den leichtathletischen Disziplinen</li> <li>• Erläuterung der Disziplinen, Hauptaugenmerk auf Unterscheidung zwischen Ausdauer und Sprint, Wiederholung der Bewegungsmerkmale bei Weitwurf und -sprung</li> <li>• Die aerobe Ausdauer trainieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Kurze schriftliche Ausarbeitung des Wettkampfes</li> <li>• Kriterien für einen guten Wettkampf (Originalität des Wettkampfes, Kreativität)</li> <li>• Gruppenarbeit an Stationen</li> </ul>	<p><b>Reflektierte Praxis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines alternativen Leichtathletikwettkampfes in Kleingruppen zu jeweils einer Disziplin (u.a. Schersprung)</li> <li>• Vorstellung des Wettkampfes (z.B. zum Thema Wurf)</li> <li>• Durchführung des Wettkampfes und Siegerehrung</li> <li>• Aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tief- und Hochstart, Hocksprung, Schlagwurf</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsbegleitend</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche Mitarbeit (Kontinuität, Qualität)</li> <li>• Kooperation in der Gruppenarbeitsphase</li> </ul> <p><b>Punktuell</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewertung der Gruppenleistung orientiert an den Kriterien eines guten Wettkampfes</li> <li>• Organisation an der Station</li> <li>• Klarheit der Wettkampfgeln</li> <li>• 15 Min. ohne Unterbrechung Laufen</li> </ul>